INFORMATIONSSCHREIBEN ZKBV

Februar 2016

Neuheiten und praktische Informationen

Ein Zinssatz von 2,25% im Jahr 2015!

Der Zinssatz, mit dem alle (am Ende des Vorjahres kumulierten) Altersguthaben der **aktiven Versicherten ab dem 1. Januar 2016 verzinst werden**, beträgt **2,25%**. Damit liegt der vom Verwaltungsrat festgesetzte Satz um 0,5% über dem BVG-Mindestzinssatz (1,75%).

Folgende, wesentliche Faktoren haben dem Verwaltungsrat der ZKBV ermöglicht, diesen Entscheid zu treffen:

- **Strukturelle Solidität**

Die Einrichtung hat ein solides Fundament. Die seit vielen Jahren regelmässig erstellten Gutachten und die Belastbarkeitstests, bei denen zahlreiche Krisenszenarios berücksichtigt werden, belegen immer wieder die Solidität der ZKBV und ihre langfristige finanzielle Ausgeglichenheit. Angesichts ihrer strukturellen Solidität und ihres positiven Cashflows besitzt die ZKBV eine beachtliche Risikotoleranz und hat damit langfristig nur einen moderaten Bedarf an Wertentwicklung, wodurch eine verlässliche Garantie gegeben ist.

- **Positive Wertentwicklung trotz eines schwierigen Umfelds**

Nach drei ausgezeichneten Jahren (7,9% im Jahr 2014, 8,5% im Jahr 2013 und 9,7% im Jahr 2012) hat die Einrichtung 2015 – ein an den Finanzmärkten ausgesprochen turbulentes Jahr – eine **positive Wertentwicklung** erzielt. **Sie beläuft sich auf 0,3%.**

Trotz des Schocks des Entscheids der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 15. Januar 2015, den EUR/CHF-Mindestkurs aufzuheben, und der Einführung negativer Zinsen, der ersten negativen Performance der Schweizer Börse (SMI) seit vier Jahren, der Auswirkungen einbrechender Rohstoffpreise, der Interventionen der Zentralbanken und eines instabilen wirtschaftlichen Umfelds ist die im Jahr 2015 erzielte Performance zufriedenstellend.

- **Höhe des Deckungsgrades**[1]

Der Deckungsgrad der ZKBV ist weiterhin hoch und lag **2015 bei knapp 114%** (gegenüber 117,4% per 31.12.2014 und 112,6% per 31.12.2013). Nach einer Kontrolle wird der definitive Wert mit dem Jahresbericht 2015 im kommenden Juni mitgeteilt.

Aussichten

In einem nach wie vor turbulenten und volatilen Umfeld ist die Fähigkeit der ZKBV, eine positive Wertentwicklung zu generieren und ihren Verpflichtungen nachzukommen ungebrochen. Dies verdankt sie insbesondere:

- der Umsetzung einer langfristig ausgerichteten Anlagestrategie, welche auf eine breite Diversifizierung und eine vorwiegend indexorientierte Anlageverwaltung setzt;
- Vermögensverwaltungskosten (einschliesslich TER[2]), welche unter Kontrolle und daher seit Jahren gering sind (etwa 0,2% vom Vermögen, während der Durchschnitt aller Vorsorgeeinrichtungen bei etwa 0,45% liegt);
- hohen Reserven.

Kennzahlen der ZKBV

Jahr für Jahr setzt die ZKBV, eine der bedeutendsten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz mit einer Bilanzsumme von über 5,4 Milliarden Franken, ihr Wachstum fort. Ende 2015 verwaltete sie die berufliche Vorsorge von 7’876 Unternehmen mit erwerbstätigen Versicherten (+1,7%) und von 9’001 Unternehmen insgesamt (+3,1%) und zählt somit 39’274 Versicherte (+2,6%). Die Anzahl der Rentenbezüger ist 4’524 (+6,4%). Im Rahmen der Geschäftstätigkeit im Jahr 2015 wurden über 334 Millionen Franken an Prämien in Rechnung gestellt (+3,8%). Die vollständigen Zahlen stehen ab Juni im Jahresbericht und auf der Website zur Verfügung.

siehe Rückseite

Vorsorgeausweis und Zinssatz 2016

Der parallel zu diesem Schreiben erstellte Ausweis gibt den Stand des Alterskontos auf den 31. Dezember 2015 sowie die voraussichtlichen Leistungen an, berechnet auf der Grundlage eines Zinssatzes von 1,25% gemäss der Verordnung über die berufliche Vorsorge (BVV2).

Eine Erläuterung «Wie lese ich meinen Vorsorgeausweis» steht auf der Website zur Verfügung.

Für das Jahr 2016 hat der ZKBV Stiftungsrat den Zinssatz auf 1,25% festgesetzt (was dem BVG-Mindestsatz entspricht). Der Satz, mit dem die Alterskonten der am 1. Januar 2017 in der Kasse aktiven Versicherten tatsächlich verzinst wird, wird im Januar 2017 auf der Grundlage der von der ZKBV im Jahr 2016 erzielten Ergebnisse festgelegt.

Reglementarische und gesetzliche Änderungen

Auf den 1. Januar 2015 wurde das Vorsorgereglement erweitert und bietet nun auf einfache und optionale Weise eine Verbesserung der Versicherungsdeckung (zusätzliches Kapital im Todesfall, erhöhte Leistungen für das Todesfall- und Invaliditätsrisiko im Plan Optima und für Selbstständigerwerbende den Wegfall der Verpflichtung, eine Unfallversicherung abzuschliessen) und klarer formulierte Texte.

Auf den 1. Januar 2016 ist das neue Anlagereglement in Kraft getreten, das insbesondere eine überarbeitete Tabelle der strategischen Allokation enthält. Diese neue Allokation, in der das Risiko/Rendite-Verhältnis optimiert ist, steht demnächst auf der Website zur Verfügung.

Zudem wird 2016 in Anwendung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) parallel zum Jahresbericht ein umfassender Bericht über die Ausübung von Stimmrechten im Jahr 2015 erstellt. Er wird Ihnen im Sommer auf der Website zur Verfügung stehen, wo Sie ebenfalls alle hilfreichen Informationen und Dokumente für Ihre administrativen Aufgaben finden.

Zusammensetzung des Stiftungsrates

2015 trat Isabelle Rickli anstelle von Jean-Michel Mischler in den Stiftungsrat ein. Der Stiftungsrat der ZKBV setzt sich nun aus Aldo Ferrari, Präsident, Luc Abbé-Decarroux, Vizepräsident, Isabelle Rickli, Nuno Dias, Pierluigi Fedele, Christian Grandjean, Olivier Sandoz, Claude Schuthé, Werner Wyss und Robert Zoells, Mitglieder zusammen.

Kontakt

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Verwaltungsabteilungen am Hauptsitz oder in unseren Agenturen zur Verfügung.

Glossar

[1]Deckungsgrad: er ermöglicht die Berechnung des Finanzierungsgrads aller Verpflichtungen der Kasse zu einem bestimmten Zeitpunkt.

[2]TER: Die *Total Expense Ratio* ist das Verhältnis der Kosten eines Fonds (Verwaltungsgebühr, von der Wertentwicklung abhängige Gebühr, Depotgebühren, Kosten für *Benchmarking*, Analyse und Dienstleistungen) und seinem Wert. Die *Total Expense Ratio* gibt Aufschluss über den Anteil der vom Fonds erzielten Wertentwicklung, der für seine Ausgaben verwendet wird. So kann der Anleger die anfallenden Kosten einschätzen und sie mit Fonds derselben Art vergleichen, die von anderen Finanzinstituten verwaltet werden.

Agenturen

Bulle	Rue Condémine 56	1630 Bulle	T 026 919 87 40
Freiburg	Rue de l'Hôpital 15	1701 Freiburg	T 026 350 33 79
Neuenburg	Av. du 1er Mars 18	2001 Neuenburg	T 032 727 37 00
Porrentruy	Ch. de la Perche 2	2900 Porrentruy	T 032 465 15 80

Verwaltungssitz der Kasse

Rue de Saint-Jean 67 – Postfach 5278 – 1211 Genf 11
T 058 715 31 11 – ciepp@fer-ge.ch – www.ciepp.ch

CIEPP
Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle
ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale